

FFH-Nr. 374	Rinderweide	zuständige UNB LK Hameln- Pyrmont
Erhaltungsziele		
LRT 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erhalt und Förderung des naturnahen Stillgewässers mit klarem bis leicht getrübbtem, nährstoffreichem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. Der Erhaltungszustand B bleibt auf einer Fläche von ca. 0,2 ha erhalten.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p>		
LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Der Erhalt des LRT 6510 ist im FFH-Gebiet 374 ein untergeordnetes Erhaltungsziel. Die Möglichkeiten zum Erhalt und zur Entwicklung in diesem Gebiet müssen nach dem Abschluss von Maßnahmen der Fließgewässerentwicklung neu bewertet werden.</p>		
LRT 7220 Kalktuffquellen		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erhalt der naturnahen Quellen und Quellbäche mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerung und standorttypischer Moosvegetation im Komplex mit den angrenzenden Quell- und Auwaldbeständen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. Der Erhaltungszustand A des LRT 7220 bleibt im Planungsraum auf einer Fläche von ca. 0,069 ha erhalten und trägt zum Gesamterhaltungszustand A des LRT im FFH-Gebiet 374 bei.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p>		
LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Der kleinflächige Uraltbestand im NSG „Alte Teichanlage an der Rinderweide“ unterliegt als ungenutzter Naturwald der eigendynamischen Entwicklung. Der Erhaltungszustand A der sich im NSG „Alte Teichanlage an der Rinderweide“ befindlichen Fläche (ca. 0,15 ha) des LRT 9130 bleibt so lange erhalten, bis sich durch Sukzession der LRT 91E0 einstellt.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p>		

FFH-Nr. 374	Rinderweide	zuständige UNB LK Hameln- Pyrmont
Erhaltungsziele		
LRT 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erhalt und Förderung des naturnahen, feuchten bis nassen Erlen- und Eschen-Auwaldes im Komplex mit den Quellbereichen und einem naturnahen Fließgewässer (Heßlinger Bach). Förderung des natürlichen Wasserhaushaltes mit periodischen Überflutungen. Standortgerechte, autochthone Baumarten kommen in allen Altersklassen vor. Der Auwaldbestand im NSG „Rinderweide“ unterliegt als ungenutzter Naturwald der eigendynamischen Entwicklung. Der Erhaltungszustand A bleibt auf einer Fläche von ca. 2,5 ha erhalten. Es wird eine Flächenvergrößerung des LRT um ca. 0,3 ha angestrebt. Der Gesamterhaltungszustand A des LRT 91E0 im FFH-Gebiet 374 bleibt erhalten.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p>		
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erreichen einer Populationsgröße von 0,1 bis 0,3 Individuen pro m². Erreichen des günstigen Erhaltungszustands B der lokalen Population der Groppe.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erhalt des Heßlinger Baches als naturnahes, gehölzbestandenes und lebhaft strömendes, sauberes und durchgängiges Fließgewässer mit einer reichstrukturierten, festen Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiesel, Steine, Totholzelemente).</p>		
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele Erhalt einer Populationsgröße von 51 bis 100 Tieren. Erhalt und Förderung der Sommer- und Winterlebensräume des Kammolches (ehemalige Fischteiche im Komplex mit angrenzenden Feuchtstandorten und Waldflächen). Der günstige Erhaltungszustand B der Kammolchpopulation bleibt erhalten.</p> <p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele -</p>		

FFH-Nr. 374	Rinderweide	zuständige UNB LK Hameln- Pyrmont
Erhaltungsziele		
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)		
Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele		
<p>Erhalt und Förderung des Lebensraumes als potenzielles Jagshabitat durch geeignete Schutzvorkehrungen sowie Regelungen zu Nutzungen und zur Vermeidung von Störungen.</p> <p>Erhalt und Förderung höhlenreicher Bäume als (temporäre) Sommerquartiere für Männchen.</p> <p>Beibehaltung der Grünlandnutzung im FFH-Gebiet und angrenzend (kurzrasiges Grünland als zeitweises Jagdhabitat).</p> <p>Erhalt des außerhalb des FFH-Gebietes liegenden Wochenstubenquartiers in der Stadt Hessisch Oldendorf mit einer Kapazität bis zu 500 Tieren.</p> <p>Aufrechterhaltung des günstigen Erhaltungszustandes B der Population des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet.</p>		
Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele		
<p>-</p>		